

Datum: 16.12.2020
Telefon: 0 480983206
Telefax: 0 480983233

**Münchner
Stadtbibliothek**
Geschäftsleitung
kult-bibl-gl

Prüfung einer Mitgliedschaft der Münchner Stadtbibliothek bei filmfreund.de

BA-Antrags-Nr. 14-26 / B 00796 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 15.09.2020

- I. An die Vorsitzende des Bezirksausschusses 09 – Neuhausen-Nymphenburg
Vorsitzende Frau Anna Hanusch, Ehrenbreitsteiner Straße 28 a, 80993 München

An das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Nord,
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a EG, 80993 München

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der BA 09 hat sich in seiner Sitzung am 15.09.2020 mit dem Antrag der SPD-Fraktion befasst und diesem zugestimmt.

Der BA 09 wünscht, dass die Münchner Stadtbibliothek prüft, ob sie in das Video-On-Demand-Portal filmfreund.de einsteigt und das Angebot allen Kund*innen der Münchner Stadtbibliothek kostenlos zur Verfügung stellen kann.

Die Münchner Stadtbibliothek nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Das Lektorat der Münchner Stadtbibliothek überprüft laufend neue Angebote im Bereich von Datenbankangeboten für Öffentliche Bibliotheken. So wurden bereits beim Markteintritt des Portals filmfreund.de vor einigen Jahren inhaltliche Qualität und Kostenaufwand überprüft und bewertet.

Beim inhaltlichen Angebot handelt es sich um ein Nischenangebot, das nicht mit kommerziellen Angeboten wie Netflix o.ä. vergleichbar ist, doch zuletzt ein durchaus bibliotheksrelevantes Spektrum von Filmtiteln, wenn auch quantitativ in eher niedrigem Umfang bietet. Grundsätzlich käme filmfreund.de qualitativ als Zusatzangebot zum physischen Bestand der Münchner Stadtbibliothek in Frage.

Von einer Lizenzierung wurde bisher vor allem wegen der exorbitant hohen Kosten Abstand genommen.

Da das Lizenzmodell des Anbieters keine pauschalen Preise vorsieht, sondern die Kosten auf die Zahl der Nutzer*innen einer Bibliothek bezieht, kämen auf die Münchner Stadtbibliothek derzeit jährliche Lizenzkosten von ca. 45.000 Euro zu. Eine Einschränkung nur auf eine einzelne Stadtbibliothek (wie es für die Bibliothek Neuhausen als Pilotprojekt vorgeschlagen wurde) ist nicht möglich, da Münchner Bürger*innen nicht Mitglied einer einzelnen Stadtbibliothek sind, sondern mit dem Bibliotheksausweis ausnahmslos im gesamten Bibliothekssystem Nutzungsberechtigt sind. Bei einer im Remote-Zugriff von zuhause nutzbaren Datenbank wird von Anbietern daher immer die Gesamtzahl der

Nutzungsberechtigten zur Berechnung herangezogen.

Die Münchner Stadtbibliothek, die im aktuellen Haushaltsjahr coronabedingt mit Kürzungen des Medienetats in Höhe von 700.000 Euro (2021 rd. 500.000 Euro) allergrößte Probleme hat, die Grundversorgung der Bibliotheken sicherzustellen, sieht sich nicht in der Lage derart hohe Summen bereitzustellen. 45.000 Euro entsprechen in etwa dem Medienetat einer mittelgroßen Stadtteilbibliothek, d.h. Umschichtungen in diesem Umfang würden bedeuten, dass eine Zweigstelle nur zur Finanzierung von filmfreund.de auf einen kompletten Jahresetat verzichten müsste, was sicher nicht im Sinne der Antragstellung ist.

Gerne ist die Münchner Stadtbibliothek bereit, die Lizenzierung von filmfreund.de erneut zu prüfen, sobald der reguläre Medienetat (plus Ausgleich der Preiserhöhungsrates der letzten Jahre) wieder zur Verfügung stehen sollte. Voraussetzung wäre allerdings die zusätzliche Bereitstellung der Lizenzkosten für filmfreund.de durch den Stadtrat.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag nachvollziehbar beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Kulturreferat GL 3 (per eMail)
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
- III. Ablage

Becker